Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275285

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Windmühlenweg 17

Gem. * Fl-stck. * Flur Obergohlis * 188/4

Bauwerksname Gohliser Windmühle

Kurzcharakteristik

Turmholländer; massiver Bau mit Mahlwerk und drehbarer Haube, weithin sichtbare Windmühle des ehemaligen Gutes, Rest der ehemals vorhandenen Schankwirtschaft von 1864 mit erhaltenen Kellergewölben, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich, technikgeschichtlich und landschaftsgestalterisch bedeutend

Denkmaltext

Die Gohliser Windmühle in Dresden, OT Gohlis wurde 1828-1832 an Stelle einer älterer Bockwindmühle errichtet. Sie zeigt einen kegelstumpfförmigen Baukörper. Seit 1864 verfügte die Mühle über das Schankrecht und war mit einer großen Wirtschaft ausgestattet. Nach massiven Bauschäden des bis 1914 der Müllerei dienenden Gebäudes in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, wurde es 1953-1955 und 1982/83 sowie 2006/07 umfangreich restauriert. Heute wird die Mühle als Schauanlage mit teilweise originaler Mahleinrichtung genutzt. Sie besteht aus Bruchstein mit Sandsteingewänden und zeigt oben runde, in der Mitte halbrunde Fensteröffnungen und im Erdgeschoss Türen. Auffällige sind die Tragkonsolen der Galerie mit Rautenmotiven. Die Galerie wurde erneuert. Im Erdgeschoss befindet sich heute ein Gastraum. Der erste Stock (Rüststube) darüber wird vom Bockgerüst mit der Lagerung der Königswelle und der hölzernen Zahnradübersetzung auf die Mahlgänge im zweiten Stock, auch Mahlstube, dominiert. Die Königswelle reicht bis in die Radstube, wo sie von Flügelwelle, Kammrad und Haupttriebrad bewegt wird. In der Mahlstube, finden sich die Reste zweier Mahlgänge (Grobmahlgang/ Sandstein; Feinmahlgang/Selenit), ein Mahlsichter und ein Steinkran/Steingalgen. Der dritte Stock, die Radstube, beherbergt neben Flügelwelle, Kammrad und Haupttriebantriebsrad noch das Krühwerk, durch das die Haube in den Wind gedreht werden kann. Königswelle (Kiefer), Flügelwelle, Krühwerk sowie Teile der Dielen in der Mahlstube sind original erhalten. Die Flügel wie auch andere technische Ausrüstungsgegenstände wurden erneuert oder sind aus anderen Mühlen übernommen worden.
Die Denkmaleigenschaft der Mühle im Dresden Stadtteil Gohlis ergibt sich zum einen aus ihrem exemplarischen Wert für die die Entwicklung der in Deutschland weit verbreiteten Müllerei mit Turmholländer-Mühlen insbesondere im 19. Jahrhundert sowie zum anderen aus deren Seltenheitswert. Sie gehört zu den wenigen Windmühlen in Sachsen, die sich noch mit großen Teilen der Ausstattung erhalten hat und dadurch die Funktionsweise mehr als andere derartige Objekte anschaulich vermitteln kann. Hinzu kommt die landschaftsgestatlerisch Bedeutung, die sie als weihin sichtbare Landmarke besitzt.

LfD/2015, ergänzt 2016 und 2017

Datierung 1828-1832 (Mühle)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XLII/2/26**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Müller-Hammerström, Berndt
Beschreibung Turmwindmühle; Blick nordwestlich



Fotonummer **CIX/81/1**
Aufnahmejahr 2004
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Turmwindmühle; Ansicht aus Bienert-Sammlung



Fotonummer **CXXIII/20/28**
Aufnahmejahr 2007
Fotograf
Beschreibung Windmühle



Fotonummer **CXXIII/20/29**
Aufnahmejahr 2007
Fotograf
Beschreibung Windmühle



Fotonummer **XLII/2/28**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Müller-Hammerström, Berndt
Beschreibung Turmwindmühle; Blick Richtung Dresden



Fotonummer **XLII/2/29**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Müller-Hammerström, Berndt
Beschreibung Turmwindmühle; Blick Richtung Gohlis



Fotonummer **F 09275285 A**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Turmholländer



Fotonummer **F 09275285 B**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Turmholländer



Fotonummer **F 09275285 C**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Turmholländer



Fotonummer **F 09275285 K**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Turmholländer, Tragkonsolen der Galerie

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.